

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

| | |
|--|----------|
| Impressum | 2 |
| Allgemeines | 6 |
| Newsletter-Versand | 6 |
| Das Programm der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft | 6 |
| Ars Docendi-Staatspreis 2023: Einladung zur Nominierung | 7 |
| Europäische Kommission: Öffentliche Konsultation: Lebenslanges Lernen und Laufbahnplanung – Bewertung von Europass seit 2018..... | 7 |
| Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform..... | 8 |
| OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 1/2023 | 10 |
| OeAD Newsletter 01/2023 | 11 |
| Fulbright Austria Newsletter January 2023..... | 11 |
| BMBWF: Statistisches Taschenbuch – Hochschulen und Forschung 2022 | 12 |
| BMBWF: Universitäten und digitale Transformation 2030..... | 12 |
| BMBWF: Der Gesamtösterreichische Universitätsentwicklungsplan 2025 - 2030 (GUEP)..... | 12 |
| BMBWF: Der österreichische Hochschulplan 2030..... | 13 |
| BMBWF: Bildungswege in Österreich 2022/23 | 13 |
| BMBWF: Österreichischer Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum (ERA-NAP) 2022-2025..... | 14 |
| Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Info Session Capacity building in the field of Vocational Education and Training, 7. Dezember 2022; Präsentationen und Aufzeichnung..... | 14 |
| Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Erasmus Mundus Design Measures Kick- off Meeting 2022, 8. Dezember 2022; Präsentationen und Aufzeichnung | 14 |
| EURYDICE: It's been a year: Interview with Florence and Mitch, Head and Deputy of Unit A6. | 14 |
| EURYDICE: Focus On: What skills do Europeans need? | 15 |
| Europäische Kommission: Science, research and innovation performance of the EU 2022 - Building a sustainable future in uncertain times: executive summary, DE-Version | 15 |

| | |
|--|-----------|
| Europäische Kommission: Erasmus+ Capacity Building in the field of Vocational Education and Training (VET) | 15 |
| Europäische Kommission: Visitors to Study in Europe Fairs helped support sustainable tree planting projects..... | 15 |
| Europäische Kommission: Mein Europa-Begleitheft für Lehrkräfte | 16 |
| Europäisches Parlament: The European Universities Initiative: first lessons, main challenges and perspectives..... | 16 |
| EPRS: EU-China 2030 - European expert consultation on future relations with China | 16 |
| EPRS Briefing: Taking stock of progress towards the European education area | 16 |
| EUA Policy Briefing: Recognition of Professional Qualifications..... | 17 |
| ESU: Survey on Academic Freedom, Institutional Autonomy and Academic Integrity from a Student Perspective | 17 |
| PhD Studentship Project: The role of universities in creating a democratic Europe | 17 |
| Veranstaltungen, Konferenzen | 18 |
| Europäische Kommission: First general training and exchange of practices on education policy evaluation, 6. und 7. Februar 2023, online..... | 18 |
| Anmeldung zum Bologna-Tag 2023: Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung, 16. März 2023, PMU Salzburg (Präsenzveranstaltung)..... | 18 |
| Mitteilungen der Europäischen Kommission | 19 |
| Europäische Kommission: Einführung des EIT-Campus: besseres Angebot für unternehmerische Bildung | 19 |
| Neues Europäisches Bauhaus: ein wichtiger Impuls für den europäischen Grünen Deal – Finanzierung wird weiter aufgestockt..... | 20 |
| Talententwicklung in Europa: neue Impulse für die Regionen der EU | 20 |
| International Day of Education: Statement by the European Commission and the High Representative | 21 |
| Keynote address by President von der Leyen at the high-level 'Future of Europe' business event..... | 21 |
| Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links | 22 |

| | |
|---|----|
| Allgemeines | 23 |
| EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung..... | 23 |
| Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) | 24 |
| EU - Forschungs- und Technologieprogramme | 24 |
| Allgemeine EU-Informationen | 25 |
| Praktika und Jobs bei EU-Institutionen | 26 |

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Das Programm der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft

Im ersten Halbjahr 2023 führt Schweden den Vorsitz im Rat der EU. Schweden hat vier Prioritäten für die Arbeit unter seinem dritten Vorsitz im Rat festgelegt:

- Sicherheit – Einheit
- Wettbewerbsfähigkeit
- grüner Wandel und Energiewende
- demokratische Werte und Rechtsstaatlichkeit – unser Fundament

Der schwedische Vorsitz wird der Fortsetzung der wirtschaftlichen und militärischen Unterstützung der Ukraine sowie der Unterstützung der Ukraine auf dem Weg zu einer EU-Mitgliedschaft Vorrang einräumen. Er wird sich auf die europäische Wettbewerbsfähigkeit, die Verringerung der Risiken schwankender Energiepreise und die Reform des Energiemarkts, den grünen Wandel und die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit konzentrieren.

Im Bildungsbereich setzt der schwedische Ratsvorsitz den Schwerpunkt auf die Implementierung des Europäischen Bildungsraums. Er analysiert in diesem Zusammenhang den am 18. November 2022 von der Europäischen Kommission veröffentlichten „Fortschrittsbericht zur Umsetzung des Europäischen Bildungsraums“ und diskutiert über die weiteren notwendigen Aktivitäten.

Ein weiterer Schwerpunkt des schwedischen Ratsvorsitzes sind Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, die für den grünen Übergang benötigt werden. Es ist wichtig, die europäischen Bürgerinnen und Bürger mit Green Skills auszustatten.

Die automatische gegenseitige Anerkennung von Qualifikationen ist ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung des Europäischen Bildungsraumes. Anschließend an die Veröffentlichung des Zwischenberichts über die Implementierung der Ratsempfehlung von 2018, die für Anfang 2023 erwartet wird, wird der schwedische Vorsitz die den

Hochschulbereich betreffenden Teile des Zwischenberichts analysieren und über weitere Aktivitäten diskutieren.

- Schwedischer Vorsitz im Rat der EU: 1. Januar – 30. Juni 2023
- The Swedish Presidency Programme (PDF, 34 Seiten)

Ars Docendi-Staatspreis 2023: Einladung zur Nominierung

Seit 2013 verleiht das BMBWF den Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre. Damit sollen die besonderen Leistungen der Lehrenden an Österreichs Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewürdigt werden.

Das BMBWF freut sich, auch 2023 den Ars Docendi Staatspreis gemeinsam mit der Universitätenkonferenz, der Fachhochschul-Konferenz, der Österreichischen Privatuniversitätenkonferenz, der Rektorinnen- und Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen und der Österreichischen Hochschul_innenschaft ausschreiben zu können.

Der Staatspreis wird in den nachstehenden fünf thematischen Kategorien vergeben und ist mit jeweils € 7.000,- dotiert:

- Lernergebnisorientierte Lehr- und Prüfungskultur
- Lehre und Digitale Transformation
- Kooperative Lehr- und Arbeitsformen
- Forschungsbezogene bzw. kunstgeleitete Lehre
- Qualitätsverbesserung von Lehre und Studierbarkeit

Die Einreichung ist online bis zum **8. März 2023** möglich.

Europäische Kommission: Öffentliche Konsultation: Lebenslanges Lernen und Laufbahnplanung – Bewertung von Europass seit 2018

Mit der öffentlichen Konsultation Lebenslanges Lernen und Laufbahnplanung – Bewertung von Europass seit 2018 beabsichtigt die Europäische Kommission, Erkenntnisse über die Verbreitung und die umfassenderen Auswirkungen von Europass auf den europäischen Arbeitsmarkt und die Strategien für Kompetenzen und lebenslanges Lernen zu sammeln. Mit Hilfe der Rückmeldungen der Befragten zu ihren Erfahrungen mit Europass und dem Nutzen

des Europass-Instrumentariums erwartet sich die Europäische Kommission eine künftige Verbesserung ihres Angebotes.

Die Konsultation richtet sich an: Endnutzerinnen und Endnutzer, u. a. Lernende, Arbeitsuchende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Freiwillige. Weitere Zielgruppen sind Anbieter der allgemeinen und beruflichen Bildung, Berufsberatungen, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, öffentliche Arbeitsverwaltungen (einschließlich des europäischen Kooperationsnetzes der Arbeitsvermittlungen), Sozialpartner, Jugendarbeitsträger, Jugend- und Freiwilligenorganisationen sowie politische Entscheidungsträger (einschließlich des Beschäftigungsausschusses des Rates). Zu den EU-Interessenträgergruppen und operativen Partnern gehören die Europass-Beratergruppe, die nationalen Europass-Zentren, die beratende Gruppe für den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR), die nationalen Koordinierungsstellen für den EQR (für Qualifikationen und Qualifikationsrahmen) sowie das Euroguidance-Netz (für Laufbahnberatung und Lernmöglichkeiten).

Teilnahmefrist: **28. Februar 2023**

Der Fragebogen ist in allen EU-Sprachen verfügbar.

Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform

Auch im neuen Jahr möchten wir im EHR-update Newsletter die Vorstellung weiterer Beispiele der online-Plattform „HMIS2030 - Beispiele guter Praxis“ fortführen und in der ersten Ausgabe das von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien veröffentlichte Beispiel in leicht komprimierter Form vorstellen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Kolleginnen in der Bologna Servicestelle im OeAD für die redaktionelle Aufbereitung.

Das vollständige Beispiel der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien sowie zahlreiche weitere Beispiele guter Praxis finden Sie auf der HMIS2030-Plattform, die Inspiration und Raum bietet, um Maßnahmen der Hochschulen zur Internationalisierung und Mobilitätsförderung sichtbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie auf unserem Informationsblatt unter der Rubrik „HMIS2030“.

Alle Hochschulen sind weiterhin herzlich eingeladen, ihre Beispiele guter Praxis – gerne auch in englischer Sprache – hochzuladen, um sie der Öffentlichkeit und damit einhergehend anderen Hochschulen oder interessierten Partnereinrichtungen zugänglich zu machen.

„BIP Summer School "Einblicke in internationale Ernährungssysteme“ Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien

Ziel dieses Blended Intensive Program BIP (KA131) mit dem Titel "SNAG: sustainability - nutrition - agriculture" ist es, internationale Studierende einzuladen, sich intensiver und strukturiert mit der Region, in der sie leben, und deren Ernährungssystem(en) auseinanderzusetzen. Darüber hinaus zielt der internationale Studierendenaustausch darauf ab, ein Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen, wie lokale nachhaltigen Lebensmittelproduktion, zu entwickeln und in Zukunft ein Multiplikator /eine Multiplikatorin bei Veränderungsprozessen zu sein.

Rahmenbedingungen

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP) in Wien hat diese Summer School gemeinsam mit zwei weiteren europäischen Hochschulen, der University of Applied Sciences Aeres in den Niederlanden sowie dem St. Angela's College Sligo in Irland, konzipiert. Diese Summer School findet jährlich an einer dieser Hochschulen statt. Die erste Summer School hat dazu im Juni 2022 an der HAUP in Wien stattgefunden. Die teilnehmenden Studierenden belegen an ihren Heim-Institutionen ein Lehramtsstudium und kommen aus den Fachbereichen Landwirtschaft, Ernährung, Lebensmitteltechnologie, Haushaltswissenschaften mit einem starken Bezug zur Pädagogik oder Didaktik.

Damit zusammenhängende Maßnahmen bzw. Aktivitäten

Kernstück dieses BIP ist die Sommerwoche, eine physische, persönliche Interaktionszeit von fünf Tagen. Zwei Online-Phasen mit Interaktionen zwischen Lehrenden und internationalen Studierenden runden dieses Bildungsprogramm ab. In der Vorbereitungsphase von SNAG 1 im Jahr 2022 hatten die Studierenden die Möglichkeit, kleine Recherchen über lokale Ernährungssysteme durchzuführen und anschließend in internationalen Gruppen zu diskutieren. Schließlich hielten die Studierenden in der Nachbereitungsphase ihren individuellen Lernprozess in einem Lerntagebuch fest und verfassten abschließend einen Fachartikel in einem Online-Magazin.

Effekte

Internationale Summer Schools ermöglichen jenen Studierenden, die, aus welchen Gründen auch immer, kein Semester im Ausland absolvieren können, eine Möglichkeit zu

internationaler Erfahrung, die mit überschaubarem Aufwand genutzt werden kann. Die Teilnahme an dieser Summer School wird den Studierenden für ihre Studienleistung im jeweiligen Heimatland angerechnet.

Außerdem gab es durch die Organisation dieses BIPs einen regen Austausch unter den Lehrenden der drei Institutionen, der auch einen nachhaltigen Effekt in der internationalen Zusammenarbeit erzielte.

Fazit der „BIP Summer School "Einblicke in internationale Ernährungssysteme"“

Wichtig erscheint die Kontinuität. Das BIP war ein erheblicher Aufwand in der Konzeption, daher macht es Sinn, dass es auch in den zwei Folgejahren an den Partnereinrichtungen zu ähnlichen Themen stattfinden wird.

OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 1/2023

Der Newsletter OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 1/2023 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps
 - Geh über deine Grenzen mit Erasmus+ für Lehrlinge
 - Mit Erasmus+ Sport zum EU-geförderten Auslandsaufenthalt
 - Internationale eTwinning-Seminare für Lehrkräfte
 - Highlights: Erasmus+ 30 Jahre in Österreich, 35 in Europa
 - Blogbeitrag: Inklusion und Diversität
 - Blogbeitrag: Schule neu denken und leben
- Veranstaltungen
 - Infoveranstaltungen zum Call 2023
 - Jetzt bewerben: Euroguidance Cross Border Seminar 2023
 - EPALE-Webinar zu digitaler Barrierefreiheit
 - Erasmus+ Erwachsenenbildung: Kurzfristige Projekte
 - Erasmus+ Schulbildung: Kurzfristige Projekte
 - eTwinning-Seminar in Albanien

OeAD Newsletter 01/2023

Der Newsletter 01/2023 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Plakette "Digitale Schule"
 - Neues Stipendienprogramm für Medizinstudierende
 - Neujahrseinstand der Innovationsstiftung für Bildung
 - Geh über deine Grenzen mit Erasmus+ für Lehrlinge
- Ausschreibungen
 - Gastprofessur an der Universität Alberta
 - ISTernship Sommerpraktikum
 - Technologiestipendien an der Universität Klagenfurt
 - Jetzt einreichen: u19-create your world: Prix Ars Electronica
- Berichte
 - Aktualisierter Researcher's Guide to Austria
- Veranstaltungen
 - Online-Sprechstunde Ernst-Mach-Stipendium Ukraine
 - EPALE-Webinar
 - Minimesse Sprachförderzentrum Wien
 - Zeitzeuginnen- und Zeitzeugen-Seminar: Generationen im Gespräch
- Veranstaltungsrückblick
 - Wissenschaftsvermittlung für Kinder und Jugendliche
 - Africa-UniNet Generalversammlung+
- Last but not least
 - Neue Newsreihe: Inside Sparkling Science 2.0
 - Transval-EU: Die Feldforschung

Fulbright Austria Newsletter January 2023

Der Fulbright Austria Newsletter January 2023 beinhaltet folgende Themen:

- Editorial: Welcome to 2023, a new year full of energy
- 2022: A year in review
- The return of the Fulbright-Diplomatic Academy Student Award
- An Austrian view of the 2022 US midterms

- Serve on the 2023 Alum Advisory Panel
- Call to action: offer a helping hand at events and activities
- Ball season in Vienna
- 2023 tax workshop
- 2023 winter meet & greet
- 2023 SummerFest
- Fulbright Austria program application periods

BMBWF: Statistisches Taschenbuch – Hochschulen und Forschung 2022

Das Statistisches Taschenbuch – Hochschulen und Forschung 2022 (PDF, 154 Seiten) des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bildet das österreichische Universitäts- und Hochschulsystem in Zahlen ab. Neben den Eckdaten zu Studienanfängerinnen und Studienanfängern, Studierenden, den von ihnen belegten Studien und Studienfächern sowie zu den Absolventinnen und Absolventen österreichischer Hochschulen aller vier Sektoren enthält es auch wesentliche Kenngrößen zur Forschungslandschaft in Österreich.

BMBWF: Universitäten und digitale Transformation 2030

Gemeinsam mit den Universitäten hat das BMBWF einen neuen strategischen Rahmen für die zukünftige Entwicklung und Gestaltung der digitalen Transformation an Universitäten bis 2030 entwickelt. Das Strategiedokument zeichnet eine Vision für die Universitäten im Jahr 2030 im Kontext der Digitalisierung und der digitalen Transformation, die sich in die Teilbereiche gelebtes Selbstverständnis der Universitäten, Forschung, Lehre/Lernen, Organisation und Infrastruktur gliedert.

Universitäten und digitale Transformation 2030 (PDF, 20 Seiten)

BMBWF: Der Gesamtösterreichische Universitätsentwicklungsplan 2025 - 2030 (GUEP)

Der Gesamtösterreichische Universitätsentwicklungsplan (GUEP) ist ein zentrales, strategisches Planungsdokument des BMBWF, das die wichtigsten Ziele zur Weiterentwicklung der Universitäten beinhaltet und priorisiert. Er umfasst einen Planungshorizont von zwei Leistungsvereinbarungsperioden und wird alle drei Jahre – in Vorbereitung auf die kommenden Leistungsvereinbarungsverhandlungen – aktualisiert. Die Universitäten orientieren sich bei Erstellung ihrer Entwicklungspläne jeweils an dem GUEP.

Im Jahr 2022 wurde der GUEP einer Aktualisierung unterzogen. Insgesamt umfasst er sechs Systemziele, deren Umsetzung anhand entsprechend definierter Umsetzungsziele und Handlungsfelder realisiert wird.

[Der Gesamtösterreichische Universitätsentwicklungsplan 2025 - 2030 \(GUEP\)](#) (PDF, 64 Seiten)

BMBWF: Der österreichische Hochschulplan 2030

Der Hochschulplan des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung adressiert alle vier Hochschulsektoren und damit die 76 Hochschulen des Wissenschafts- und Hochschulstandorts Österreich. Er ist als „Dachstrategie“ zu verstehen, die anleitend auf die strategischen Dokumente und Pläne der jeweiligen Hochschulsektoren (v. a. Gesamtösterreichischer Universitätsentwicklungsplan, FH-Entwicklungs- und Finanzierungspläne, PH-Entwicklungsplan, Leistungsvereinbarungen, Ziel- und Leistungspläne) wirkt.

[Der österreichische Hochschulplan 2030](#) (PDF, 37 Seiten)

BMBWF: Bildungswege in Österreich 2022/23

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung herausgegebene Publikation [Bildungswege in Österreich](#) (PDF, 100 Seiten) gibt einen informativen Überblick über das gesamte österreichische Bildungssystem. Der Bogen spannt sich von der Elementarpädagogik zur Schule, über die Berufsbildung bis hin zu weltweitem Unterrichten, Universitäten und Erwachsenenbildung.

Die Broschüre ist in folgenden Sprachen erhältlich: Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Dari, Deutsch, Englisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowenisch, Türkisch und Ungarisch. Zudem gibt es eine [ukrainische Sonderausgabe](#) (PDF, 100 Seiten).

BMBWF: Österreichischer Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum (ERA-NAP) 2022-2025

Am 21. Dezember 2022 hat die österreichische Bundesregierung den Österreichischen Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum (ERA-NAP) 2022-2025 (PDF, 75 Seiten) angenommen.

Der Aktionsplan wurde vom BMBWF gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und in enger Zusammenarbeit mit weiteren Ressorts, Agenturen und Stakeholdern erarbeitet. Der ERA-NAP 2022-2025 enthält 12 Initiativen mit konkreten Maßnahmen zur nationalen Umsetzung des Paktes für Forschung und Innovation in Europa und der ERA Policy Agenda 2022-2024.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Info Session Capacity building in the field of Vocational Education and Training, 7. Dezember 2022; Präsentationen und Aufzeichnung

Die Aufzeichnung sowie die Präsentationen der Info Session Capacity building in the field of Vocational Education and Training, die am 7. Dezember 2022 stattfand, sind auf der Website der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur verfügbar.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Erasmus Mundus Design Measures Kick-off Meeting 2022, 8. Dezember 2022; Präsentationen und Aufzeichnung

Die Aufzeichnung sowie die Präsentationen des Erasmus Mundus Design Measures Kick-off Meeting 2022, das am 8. Dezember 2022 stattfand, sind auf der Event-Page der Veranstaltung verfügbar.

EURYDICE: It's been a year: Interview with Florence and Mitch, Head and Deputy of Unit A6

EURYDICE veröffentlichte auf seiner Website unter der Rubrik „News & Articles“ den Beitrag It's been a year: Interview with Florence and Mitch, Head and Deputy of Unit A6.

EURYDICE: Focus On: What skills do Europeans need?

Des Weiteren veröffentlichte EURYDICE unter der Rubrik „Focus On“ den Artikel [What skills do Europeans need?](#)

Europäische Kommission: Science, research and innovation performance of the EU 2022 - Building a sustainable future in uncertain times: executive summary, DE-Version

Die Europäische Kommission veröffentlichte auf Ihrer Website [die deutschsprachige Zusammenfassung](#) (PDF, 20 Seiten) des Reports [Science, research and innovation performance of the EU 2022 - Building a sustainable future in uncertain times](#) (PDF, 797 Seiten). Dieser analysiert die Performance Europas in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Innovation und deren Triebkräfte inmitten mehrerer Krisen. Er kombiniert eine gründliche, von Indikatoren unterstützte Analyse mit einer Vertiefung aktueller politischer Themen. Ziel des Reports ist die Schaffung einer soliden Darstellung, die sich an die Zielgruppe von politischen Entscheidungsträgern sowie Analytinnen und Analytisten wendet.

Europäische Kommission: Erasmus+ Capacity Building in the field of Vocational Education and Training (VET)

Die Europäische Kommission stellt auf ihrer Website eine aktualisierte Version der Publikation [Erasmus+ Capacity Building in the field of Vocational Education and Training \(VET\)](#) (PDF, 2 Seiten) zur Verfügung.

Europäische Kommission: Visitors to Study in Europe Fairs helped support sustainable tree planting projects

Die Europäische Kommission stellt in ihrem Artikel [Visitors to Study in Europe Fairs helped support sustainable tree planting projects](#) fest, dass alle Besucherinnen und Besucher der Study in Europe Education Fairs 2022 dazu beigetragen haben, dass 10.000 Bäume im Rahmen von Projekten regenerativer Landwirtschaft und nachhaltiger Bewirtschaftung gepflanzt wurden. Der grüne Boost kam dank Unterstützung durch das Study in Europe Programme für zwei Baumpflanzungsinitiativen in Spanien und Ruanda zustande. Nächstes Jahr werden die Study in Europe-Messen Baumpflanzprojekte in Malaysia und in den Anden unterstützen.

Europäische Kommission: Mein Europa-Begleitheft für Lehrkräfte

Dieses vom Europäischen Parlament, Verbindungsbüro in Österreich, herausgegebene Begleitheft für Lehrkräfte: Mein Europa (PDF, 13 Seiten) enthält Unterrichtsmaterialien zum Thema Europäische Union sowie Informationen über den Besuch im Europäischen Parlament, Schülerinnen- bzw. Schülerwettbewerbe und vieles mehr.

Europäisches Parlament: The European Universities Initiative: first lessons, main challenges and perspectives

Die vom Policy Department for Structural and Cohesion Policies Directorate-General for Internal Policies des Europäischen Parlaments herausgegebene Publikation The European Universities Initiative: first lessons, main challenges and perspectives (PDF, 106 Seiten) stellt fest, dass seit 2019, dem Startjahr der European Universities Initiative, 44 European Universities-Allianzen mit 340 teilnehmenden Hochschuleinrichtungen gegründet wurden. In dieser Studie werden die Auswahlverfahren evaluiert und die Erfahrungen der ersten Jahre bewertet. Sie entwirft außerdem drei Szenarien für die Abbildung künftige Entwicklungen. Die Empfehlungen an das Europäische Parlament zielen darauf ab, die Nachhaltigkeit der Allianzen zu stärken, bessere regulatorische Bedingungen zu schaffen und die Lernprozesse zu verbessern.

EPRS: EU-China 2030 - European expert consultation on future relations with China

In der vom EPRS (European Parliamentary Research Service) herausgegebenen Studie EU-China 2030- European expert consultation on future relations with China (PDF, 56 Seiten) werden die Ergebnisse einer Expertinnen- und Expertenbefragung über die Zukunft der Beziehungen zwischen der EU und China vorgestellt. 171 China-Beobachterinnen und Beobachter von europäischen Think Tanks, EU-Institutionen und einem auf China fokussierten europäischen Jugendnetzwerk nahmen daran teil. Eine Synthese der Antworten spiegelt die Überlegungen, Einsichten und Ratschläge der europäischen China Knowledge Community mit Blick auf das Jahr 2030 wider.

EPRS Briefing: Taking stock of progress towards the European education area

Das EPRS-Briefing Taking stock of progress towards the European education area (PDF, 4 Seiten) enthält neben der Einleitung zum Thema Informationen über den Fortschrittsbericht

zur Verwirklichung des Europäischen Bildungsraumes, über die nächsten Schritte und über den ganzheitlichen Ansatz.

EUA Policy Briefing: Recognition of Professional Qualifications

Das EUA Policy Briefing Recognition of Professional Qualifications (PDF, 12 Seiten) berichtet über die jüngsten Entwicklungen, die sich auf die europäischen Anerkennungssysteme - sowohl im beruflichen als auch im akademischen Bereich - auswirken. In Hinblick auf den Beginn des Europäischen Jahres der Kompetenzen 2023 wird der Kontext betrachtet, mit dem Stakeholder aus dem Bereich Hochschulbildung in vier Bereichen konfrontiert sind: europäischer Arbeitsmarkt, die Ukraine, Entwicklungen im Hochschulsektor und die Altlast des Brexit. In den Fachrichtungen haben sich bereits zahlreiche Herausforderungen auf die Lehrplangestaltung und die Programmdurchführung ausgewirkt. Der Anstoß zur Überarbeitung der Regulierungspraxis und der EU-Gesetzgebung wird viel länger dauern, trotz des dringenden Bedarfs an Fortschritten in Sektoren wie dem Gesundheitswesen.

ESU: Survey on Academic Freedom, Institutional Autonomy and Academic Integrity from a Student Perspective

Der Report Survey on Academic Freedom, Institutional Autonomy and Academic Integrity from a Student Perspective (PDF, 32 Seiten) fasst die Ergebnisse der von der ESU (European Students' Union) durchgeführten und von der Open Society Foundation finanziell unterstützten Umfrage zu akademischer Freiheit, institutioneller Autonomie und akademischer Integrität zusammen. Die ESU hofft, dass dieser Report über studentische Wahrnehmungen die aktuellen Debatten bereichern wird, da er ein erster Ausgangspunkt ist, um die Perspektiven der Studierenden und das Bedürfnis nach (studentischer) akademischer Freiheit zu erforschen und anzusprechen.

PhD Studentship Project: The role of universities in creating a democratic Europe

Die Coventry University, die Aarhus University und der Europarat starten ein PhD Studentship Project über die Rolle der Hochschulen bei der Schaffung eines demokratischen Europas, das im September 2023 beginnen wird.

Einreichfrist: **7. April 2023**

Veranstaltungen, Konferenzen

Europäische Kommission: First general training and exchange of practices on education policy evaluation, 6. und 7. Februar 2023, online

Die Europäische Kommission veranstaltet am 6. und 7. Februar 2023 den first Learning Lab's training course and exchange of practices on education policy evaluation.

Dieser bietet einen ausführlichen Überblick über bewährte Verfahren zur Bewertung der Auswirkungen von bildungspolitischen Maßnahmen. Im Fokus steht die Frage, wie kausale Methoden in den Evaluierungsprozess einfließen können, von der Konzeption über die Auswahl der Daten, die Analyse bis hin zur Interpretation der Ergebnisse.

Learning Lab on Investing in Quality Education and Training

Anmeldung zum Bologna-Tag 2023: Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung, 16. März 2023, PMU Salzburg (Präsenzveranstaltung)

Mit dem Schwerpunkt "**Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung**" wendet sich Österreichs größte hochschulektorenübergreifende Netzwerkkonferenz zum Europäischen Hochschulraum erstmalig auch an Verantwortliche für **Personalmanagement und -entwicklung** von Hochschulen, da diese in der Begleitung dieses transversalen Themas der Hochschulentwicklung eine maßgebliche Rolle einnehmen.

Die Tagung möchte u.a. dahingehend sensibilisieren, welche Kompetenzen bzw. Kompetenzerweiterungen für Lehrende und für das Allgemeine Personal für eine gelungene **Internationalisierung** erforderlich sind, und welche konkreten Maßnahmen es braucht, dass diese von den betreffenden Personen erworben werden können. Der Bologna Tag 2023 möchte veranschaulichen, welchen Beitrag das Einbinden von **systematischer Staff Mobility** und von **internationalen Lehrerfahrungen** für die **gesamthafte Internationalisierung und Innovation einer Hochschule** leistet und welche **Förderangebote unter der Erasmus+ Programmgeneration 2021 – 2027** dabei dienlich sein könnten.

Nähere Informationen und Anmeldung

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Europäische Kommission: Einführung des EIT-Campus: besseres Angebot für unternehmerische Bildung

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) führte laut Pressemitteilung IP/22/7860 am 10. Jänner 2023 den „EIT-Campus“ ein, eine neue Initiative zur Erleichterung des Zugangs zu seinem umfangreichen Angebot im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung, bei dem Innovationen und Unternehmertum verbunden werden.

Interessierte Lernende können nun über eine umfangreiche neue Online-Plattform auf die umfassenden Bildungs- und Kompetenzentwicklungsprogramme des EIT und seiner neun Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) zugreifen. In den ersten Kursen auf der Plattform geht es um die Bereiche Klima, Lebensmittel, Gesundheit und Rohstoffe. Sie sollen zum Kompetenzerwerb für ein grüneres und wohlhabenderes Europa beitragen. Mit der Zeit werden weitere Kurse angeboten, um auch andere Themen wie Energie, Digitales, Landwirtschaft, Produktion, urbane Mobilität, Kultur und Kreativität abzudecken.

Neben den neuen Kursen werden im Laufe der Zeit auch weitere Dienste in die Bildungsaktivitäten des EIT-Campus integriert, die zuvor über mehrere Websites verstreut waren und sich an die folgenden Zielgruppen richten:

- Schülerinnen der Sekundarstufe im Zuge des EIT-Projekts „Girls Go Circular“, das Mädchen beim Aufbau technologischer und unternehmerischer Kompetenzen im Zusammenhang mit dem grünen und dem digitalen Wandel unterstützt.
- Studierende im Zuge des EIT-Gütesiegels, mit dem hervorragende Bildungsprogramme mit einem Schwerpunkt auf Innovationen, Unternehmertum, Kreativität und Führungsqualitäten ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieses Siegels hat das EIT mit seinem Netz von 200 Hochschulen 65 Master- und Promotionsprogramme mit bereits über 4.500 Absolventinnen und Absolventen entwickelt.
- Berufstätige Lernende im Zuge der Kurse und Workshops des EIT ohne akademischen Abschluss. Bislang haben über 100.000 Lernende an derartigen Online-Bildungsaktivitäten des EIT teilgenommen. Berufstätigen Lernenden werden auch die gezielten Programme zur Kompetenzentwicklung zugutekommen, unter anderem die neue EIT-Initiative „Talente im Bereich technologieintensive Innovation“, in deren Rahmen einer Million Talente im Bereich technologieintensive Innovationen

Kompetenzen vermittelt werden sollen, und die Akademie der Europäischen Batterie-Allianz, die mit den EU-Mitgliedstaaten und Partnern aus der Industrie zusammenarbeitet, um 800.000 Arbeitskräfte entlang der gesamten Batterielieferkette aus-, fort- und weiterzubilden.

- Hochschuleinrichtungen im Zuge der Initiative des EIT zur Unterstützung der Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Innovationen und Unternehmertum. Die Initiative des EIT umfasst derzeit 50 Projekte, an denen über 290 Hochschuleinrichtungen und 300 nichtakademische Organisationen beteiligt sind. Allein im Jahr 2021 wurden im Rahmen der Projekte mehr als 9.900 Studierende und akademische und sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult und über 310 (expandierende) Jungunternehmen unterstützt.

Neues Europäisches Bauhaus: ein wichtiger Impuls für den europäischen Grünen Deal – Finanzierung wird weiter aufgestockt

Die Europäische Kommission legt laut Pressemitteilung IP/23/203 vom 17. Jänner 2023 den ersten Fortschrittsbericht über das Neue Europäische Bauhaus (NEB) vor. Darin wird eine Bestandsaufnahme der in den ersten beiden Jahren der Initiative erzielten Erfolge vorgenommen; ferner wird das erste Bewertungsinstrument („NEB Compass“) für das Projekt vorgestellt. Mit dem Neuen Europäischen Bauhaus wurde eine breite Gemeinschaft aus Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern in ganz Europa geschaffen, die an einer gemeinsamen Vision arbeitet und Nachhaltigkeit, Inklusion und Ästhetik miteinander verbindet. Die wichtigsten Aktivitäten des NEB – darunter die NEB-Preise, das erste Festival des NEB, das NEB-Labor – erfüllen die in sie gesteckten Erwartungen: So wurde ein transnationales, von der Basis ausgehendes Netz aufgebaut. Dank der bereits zugewiesenen EU-Mittel in Höhe von über € 100 Mio. laufen nun kleine und groß angelegte NEB-Projekte in ganz Europa. Die Europäische Kommission wird darüber hinaus die Mittel für Horizon Europe allein für den Zeitraum 2023-24 um weitere € 106 Mio. aufstocken.

Talententwicklung in Europa: neue Impulse für die Regionen der EU

Europa verfügt laut Pressemitteilung IP/23/145 über viele Talente. Diese müssen jedoch gehegt werden, insbesondere angesichts des demografischen Übergangs, der sich derzeit in Europa vollzieht. Ganz besonders wichtig ist dies in Regionen mit schrumpfender Erwerbsbevölkerung und geringem Anteil an Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie in Regionen mit Abwanderung junger Menschen.

Ohne Gegenmaßnahmen wird der Übergang zu neuen und wachsenden territorialen Disparitäten führen. Dadurch kann sich das demografische Gefüge in Europa verändern und die Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit der EU können beeinträchtigt werden.

Um das Versprechen der EU einzuhalten, niemanden und keine Region zurückzulassen, müssen Regionen, die mit Defiziten bei der Talententwicklung konfrontiert sind, resilienter und attraktiver gemacht werden. Aus diesem Grund initiierte die Europäische Kommission am 17. Jänner 2023 den Mechanismus zur Talentförderung. Mit diesem Mechanismus werden die EU-Regionen, die vom rasanten Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter betroffen sind, dabei unterstützt, Menschen, Qualifikationen und Kompetenzen zu entwickeln, zu binden und/oder zu gewinnen, damit sie die Auswirkungen des demografischen Übergangs bewältigen können.

Der Mechanismus wird in der [Communication on Harnessing Talent in Europe's Region](#) (PDF, 22 Seiten; [Annex](#): 11 Seiten) vorgestellt und ist die erste Schlüsselinitiative im Rahmen des von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen [Europäischen Jahr der Kompetenzen](#) 2023, das der Aus- und Weiterbildung einen neuen Impuls verleihen soll. Die „Communication“ enthält maßgeschneiderte, ortsbezogene und mehrdimensionale Lösungen, einschließlich der Nutzung bestehender EU-Mittel und -Initiativen, um die am stärksten vom laufenden demografischen Wandel und seinen Begleiterscheinungen betroffenen Regionen zu unterstützen, und um das Entstehen neuer und verstärkter territorialer Ungleichheiten in der EU zu verhindern. Die Europäische Kommission veröffentlichte außerdem ihren [2023 Report on the Impact of Demographic Change](#) (PDF, 20 Seiten), mit dem der Demografiebericht 2020 aktualisiert wird.

International Day of Education: Statement by the European Commission and the High Representative

Im Vorfeld des International Day of Education gaben die Europäische Kommission und der Hohe Vertreter/Vizepräsident Josep Borrell am 23. Jänner 2023 in Brüssel das [Joint Statement on International Day of Education](#) ab.

Keynote address by President von der Leyen at the high-level 'Future of Europe' business event

Die [Keynote address by President von der Leyen at the high-level 'Future of Europe' business event](#) vom 26. Februar 2023 ist auf der Website der Europäischen Kommission verfügbar.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

| Programm | Aktion/Beschreibung | Einreichfrist |
|--------------|--|-----------------------------|
| Leitaktion 1 | Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Hochschulbildung | 23. Februar 2023, 12:00 Uhr |
| Leitaktion 1 | Mobilität von Einzelpersonen im Bereich allgemeine und berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung | 23. Februar 2023, 12:00 Uhr |
| Leitaktion 1 | Internationale Mobilität unter Beteiligung von nicht mit dem Programm assoziierten Drittländern | 23. Februar 2023, 12:00 Uhr |
| Leitaktion 1 | Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend | 26. April 2023, 17:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Erasmus-Mundus-Aktion | 16. Februar 2023, 17:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung | 16. Februar 2023, 17:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Zukunftsorientierte Projekte | 15. März 2023, 17:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, mit Ausnahme der von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereichten Partnerschaften | 22. März 2023, 12:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, die von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereicht wurden | 22. März 2023, 17:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Allianzen für Innovation | 3. Mai 2023, 17:00 Uhr |
| Leitaktion 2 | Zentren der beruflichen Exzellenz | 8. Juni 2023 17:00 Uhr |
| Leitaktion 3 | Jean-Monnet-Maßnahmen und – Netze | 14. Februar 2023, 17:00 Uhr |

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[The new Erasmus+ starts here](#)

[Erasmus+ regulation](#)

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU-Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission